

Tätigkeitsprogramm für 2019

Das laufende Jahr 2019 wird stark von folgenden Themen geprägt sein:

- **Verwirklichung des Projektes „Vergrößerung des Mädchenwohnheimes“ in Witu/Kenia:** Das im Jänner 2015 eingeweihte Mädchenwohnheim mit derzeit 40 Schlafplätzen, das zum Ziel hat, dass Mädchen geschützt wohnen und vom Heim aus in Ruhe die Schule besuchen können, wurde von der einheimischen Bevölkerung so stark angenommen, dass es bereits jetzt schon deutlich zu klein ist. Aus diesem Grunde entspricht der Verein der Bitte der kenianischen Partner und vergrößert das Heim um 56 Schlafplätze mit der entsprechenden Erweiterung der sanitären Anlagen und des Studierraumes. Der Verein begleitet über schriftliche Berichte und Fotodokumentation alle Bauschritte und tätigt die nötigen Überweisungen zur Fertigstellung desselben. Baubeginn ist Jänner 2019, erwartetes Bauende Sommer 2020.
- **Betreuung der 15 Patenschaften** (Studienstipendien): Beantragen bei den Paten und Überweisung nach Kenia der jährlichen Beiträge, Koordination und Weiterleitung an die Paten der von uns geforderten Unterlagen (jährlicher Bericht der Schule und Zeugnisse, Bericht von Pater Alex über das Betragen im Mädchenheim und in der Schule, Brief vom Mädchen an die Paten). Neue Patenkinder (6 Mädchen) den neuen Paten zuordnen.
- **Schulgeldfonds:** die Überweisung wird im Frühjahr stattfinden, wenn wir genaue Daten haben, wie die Situation der Bedürftigen in Kenia tatsächlich aussieht. Nach Erfahrungswerten wird der Betrag bei rund € 6.000.- liegen. Pater Adolf Pöll legt im Dezember genaue Rechenschaft über die Verwendung der überwiesenen Gelder ab.
- **Organisation eines Benefizabends im Ansitz Thalegg/Eppan am 1. Juni:** Der Reinerlös dieses Abends ist für unser Projekt „Erweiterung des Mädchenwohnheimes in Witu/Kenia“ zweckbestimmt. Der Verein bemüht sich, den Abend mit Hilfe vieler Freunde und Förderer zu planen, die einen ehrenamtlichen Beitrag leisten, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.
- **5 Promille:** im Februar bittet der Verein Mitglieder und Freunde um die Zuweisung der 5 Promille in der Steuererklärung.
- Verteilen der **Informations- und Vorstellungsbroschüre**, um den Verein der Öffentlichkeit intensiver vor zu stellen. Finanzierung ist großteils über Sponsoring gewährleistet.
- Betreuung und Mitorganisation des **Mädchenheimes** und der **Grundschule** laufen weiter.

- Die Zusammenarbeit mit **PA1-Together for Africa** (Präsidentin Julia Lantschner aus Steinegg) läuft weiter. Julia Lantschner hat in Dar el Salaam/Tanzania ein „Hilfe-zur-Selbsthilfe-Programm“ entwickelt, indem sie Frauen von der Straße (Zusammenarbeit mit einem örtlichen Waisenhaus und einer Aufnahmestätte für Straßenkinder) in ihr Frauenaufnahmehaus aufnimmt und ihnen eine Ausbildung zur Schneiderin finanziert. Heuer mietet Julia Lantschner ein größeres Haus an, um die Ausbildungsmöglichkeiten der Mädchen zu erweitern: neben der Nähausbildung sind auch Kurse über Buchhaltung, Tierhaltung, Hühnerzucht, Englisch, Kochen/Catering/Service geplant. Die Gespräche zu wichtigen „alltäglichen“ Themen (Schwangerschaft, Gewalt, Verhütung, Selbständigkeit, Kindererziehung,...) laufen parallel weiter. Servus e.V. übernimmt für das Jahr 2019 die Miete des Hauses und dessen Einrichtung.
- **Besichtigungs- und Kontrollreise nach Witu/Kenia** vom 02.-10. März 2019.

Die Anzahl der betreuten Personen in Witu/Kenia wird sich geringfügig erhöhen:

- Sechs neue Patenkinder kommen dazu.
- Die Kinder, die die neue Grundschule besuchen - voraussichtlich 25 Kinder pro Jahrgang -, werden von den Kontaktpersonen vor Ort betreut. Der Verein Servus e.V. erhält Bericht.
- Der Schulgeldfonds wird ausgebaut.
- Auch kommen einige betreute Frauen (mindestens 16) in Tansania (Projekt Pa1-Together) dazu. Die genaue Anzahl werden wir erst im Laufe des Jahres benennen können, wenn Julia Lantschner uns Bericht erstattet, da sie ihr Projekt durch das Anmieten des größeren Frauenhauses und den Ausbau ihrer Kurse ja deutlich vergrößern möchte.

Allgemeines Informationsmaterial: der Verein Servus e.V. betreut seine Internetseite (www.servus.bz) genau und ständig. Hier sind alle wichtigen und neuen Informationen geschildert.

Mitglieder, Freunde und Spender werden im persönlichen Gespräch bzw. über Briefe informiert.

Im Jahr 2018 konnten ein Flyer (besonders für die 5 Promille mit allgemeinen, kurz gehalten Informationen) und eine Informationsbroschüre (detailliertere Informationen über den Verein und dessen Projekte) gedruckt und verteilt werden.

Für die Aktionen wirbt der Verein über die Information der Mitglieder, stark über Mundpropaganda und schriftliche Einladungen. Für die Benefizveranstaltung werden (über Sponsoring) Einladungen gedruckt und verschickt (Post und großteils über Email).

Im Zuge der Benefizveranstaltung wird in der Presse berichtet werden. Auch diese Berichterstattung wird ehrenamtlich und kostenfrei (über Freunde und Gönner) getätigt.

Angabe zu Personen, die in der Organisation tätig sind:

Der Verein Servus e.V. hat **81 Mitglieder**.

Im **Vorstand** arbeiten 4 Mitglieder. Sie alle stellen ihr Wissen und ihre Kraft ehrenamtlich zur Verfügung und arbeiten in ihrer Freizeit. Fest angestellte bzw. bezahlte Mitarbeiter haben wir nicht. Es ist kein Ablaufdatum des Mandates üblich.

Er legt die strategischen Linien zur Führung der Organisation in den Sitzungen fest und trägt für diese Arbeitsweise auch die volle Verantwortung. Ebenso setzt er die getroffenen Entscheidungen um.

Die Aufgabenbereiche sind genau definiert, jedes Vorstandsmitglied hat selbständig Bereiche übernommen. Die Präsidentin Mag. Brigitte Erckert Kuntner ist hauptverantwortlich für den Überblick und die Kontrolle.

Mag. Gitti Erckert Kuntner, Präsidentin: Beruf: Musiklehrerin an der Musikschule. Verheiratet und 2 Kinder. Aufgabenbereich: Kontakt mit öffentlichen Ämtern, Antragstellung um Förderbeiträge, Abrechnung der Förderbeiträge nach Beendigung des Projektes, Betreuung des Baues mit Pater Adolf Pöll, Betreuung und Organisation des Schulgeldfonds, Ausstellung der Spendenquittungen und der Dankesbriefe, Kassabuch, allgemeiner Überblick.

Rag. Brigitte Kreuzer Frings, Vizepräsidentin: Beruf: Mitarbeiterin im Reisebüro Mundus. Verheiratet, 2 Kinder. Aufgabenbereich: Betreuung des Mädchenheimes und der Patenschaften mit Ansprechpartner Pater Alex Kimbi. Betreuung der Paten in Südtirol. Betreuung der Mitglieder (Briefe, Mitgliederliste).

Dr. Sara Pellegrini, Schatzmeisterin: Beruf: Wirtschaftsberaterin. Aufgabenbereich: Überweisungen, Bilanzen, Buchhaltung, Erstellen der Kostenplanung (mit Gitti Kuntner), Abrechnung der Förderbeiträge (mit Gitti Kuntner), Kontakt mit Rechnungsprüfer.

Rag. Andrea Psenner, Organisation: Beruf: Buchhalterin in der Provinz. Verheiratet, 2 Kinder. Aufgabenbereich: Internetseite und Organisation der Veranstaltungen.

Weitere Verantwortungsträger sind die Rechnungsprüfer Rag. Miriam Stockner, Rag. Rudolf Stocker und Dr. Hannes Pircher.

Der **Vereinssitz** ist das Büro des Wirtschaftsberaters Dr. Markus Kuntner in der Museumstraße 13 und wird dem Verein Servus e.V. kostenfrei zur Verfügung gestellt.